

FUSSBALL-WESTFALENLIGA

1. Spieltag: So. 13. August
1. FC Gievenbeck – SpVg. Beckum
TuS Hiltrup – BSV Roxel
Rödinghausen II – Vict. Clarholz
SV Spexard – SpVgg. Vreden
Delbrücker SC – Neuenkirchen
SC Herford – SV Schermbeck
VfB Fichte Bielefeld – Pr. Münster II
SC Roland – SuS Stadthorn

2. Spieltag: So. 20. August
Preußen Münster II – SC Herford
SV Schermbeck – Delbrücker SC
SuS Neuenkirchen – SV Spexard
SpVgg. Vreden – Rödinghausen II
Victoria Clarholz – TuS Hiltrup
BSV Roxel – SC Roland
SuS Stadthorn – 1. FC Gievenbeck
SpVg. Beckum – VfB Fichte Bldf.

3. Spieltag: So. 27. August
Gievenbeck – VfB Fichte Bielefeld
TuS Hiltrup – SpVgg. Vreden
Rödinghausen II – Neuenkirchen
SV Spexard – SV Schermbeck
Delbrücker SC – Pr. Münster II
SC Herford – SpVg. Beckum
SuS Stadthorn – BSV Roxel
SC Roland – Victoria Clarholz

4. Spieltag: So. 3. September
Preußen Münster II – SV Spexard
Schermbeck – SV Rödinghausen II
SuS Neuenkirchen – TuS Hiltrup
SpVgg. Vreden – SC Roland
Victoria Clarholz – SuS Stadthorn
BSV Roxel – 1. FC Gievenbeck
VfB Fichte Bielefeld – SC Herford
SpVg. Beckum – Delbrücker SC

5. Spieltag: So. 10. September
1. FC Gievenbeck – SC Herford
TuS Hiltrup – SV Schermbeck
Rödinghausen II – Pr. Münster II
SV Spexard – SpVg. Beckum
Delbrücker SC – VfB Fichte Bldf.
BSV Roxel – Victoria Clarholz
SuS Stadthorn – SpVgg. Vreden
SC Roland – SuS Neuenkirchen

6. Spieltag: So. 17. September
Preußen Münster II – TuS Hiltrup
SV Schermbeck – SC Roland
SuS Neuenkirchen – SuS Stadthorn
SpVgg. Vreden – BSV Roxel
Vict. Clarholz – 1. FC Gievenbeck
SC Herford – Delbrücker SC
VfB Fichte Bielefeld – SV Spexard
SpVg. Beckum – Rödinghausen II

7. Spieltag: So. 24. September
1. FC Gievenbeck – Delbrücker SC
TuS Hiltrup – SpVg. Beckum
Rödinghausen II – VfB Fichte Bldf.
SV Spexard – SC Herford
Victoria Clarholz – SpVgg. Vreden
BSV Roxel – SuS Neuenkirchen
SuS Stadthorn – SV Schermbeck
SC Roland – Preußen Münster II

8. Spieltag: So. 1. Oktober
Pr. Münster II – SuS Stadthorn
SV Schermbeck – BSV Roxel
SuS Neuenkirchen – Vict. Clarholz
SpVgg. Vreden – 1. FC Gievenbeck
Delbrücker SC – SV Spexard
SC Herford – SV Rödinghausen II

VfB Fichte Bielefeld – TuS Hiltrup
SpVg. Beckum – SC Roland

9. Spieltag: So. 8. Oktober
1. FC Gievenbeck – SV Spexard
TuS Hiltrup – SC Herford
Rödinghausen II – Delbrücker SC
SpVgg. Vreden – SuS Neuenkirchen
Victoria Clarholz – SV Schermbeck
BSV Roxel – Preußen Münster II
SuS Stadthorn – SpVg. Beckum
SC Roland – VfB Fichte Bielefeld

10. Spieltag: 15. Oktober
Pr. Münster II – Victoria Clarholz
SV Schermbeck – SpVgg. Vreden
Neuenkirchen – 1. FC Gievenbeck
SV Spexard – SV Rödinghausen II
Delbrücker SC – TuS Hiltrup
SC Herford – SC Roland
VfB Fichte Bielefeld – Stadthorn
SpVg. Beckum – BSV Roxel

11. Spieltag: So. 22. Oktober
Gievenbeck – SV Rödinghausen II
TuS Hiltrup – SV Spexard
SuS Neuenkirchen – Schermbeck
SpVgg. Vreden – Pr. Münster II
Victoria Clarholz – SpVg. Beckum
BSV Roxel – VfB Fichte Bielefeld
SuS Stadthorn – SC Herford
SC Roland – Delbrücker SC

12. Spieltag: So. 29. Oktober
Pr. Münster II – SuS Neuenkirchen
SV Schermbeck – 1. FC Gievenbeck
SV Rödinghausen II – TuS Hiltrup
SV Spexard – SC Roland
Delbrücker SC – SuS Stadthorn
SC Herford – BSV Roxel
VfB Fichte Bielefeld – Vict. Clarholz
SpVg. Beckum – SpVgg. Vreden

13. Spieltag: 5. November
1. FC Gievenbeck – TuS Hiltrup
SV Schermbeck – Pr. Münster II
SuS Neuenkirchen – SpVg. Beckum
SpVgg. Vreden – VfB Fichte Bldf.
Victoria Clarholz – SC Herford
BSV Roxel – Delbrücker SC
SuS Stadthorn – SV Spexard
SC Roland – SV Rödinghausen II

14. Spieltag: So. 12. November
1. FC Gievenbeck – Pr. Münster II
TuS Hiltrup – SC Roland
Rödinghausen II – SuS Stadthorn
SV Spexard – BSV Roxel
Delbrücker SC – Vict. Clarholz
SC Herford – SpVgg. Vreden
VfB Fichte Bldf. – Neuenkirchen
SpVg. Beckum – SV Schermbeck

15. Spieltag: So. 19. November
Pr. Münster II – SpVg. Beckum
Schermbeck – VfB Fichte Bielefeld
SuS Neuenkirchen – SC Herford
SpVgg. Vreden – Delbrücker SC
Victoria Clarholz – SV Spexard
BSV Roxel – SV Rödinghausen II
SuS Stadthorn – TuS Hiltrup
SC Roland – 1. FC Gievenbeck

16. Spieltag: So. 3. Dezember
17. Spieltag: So. 10. Dezember
Auftritt 2018: So. 25. Februar



Strahlende Gesichter: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trainerlehrgangs mit Ausbilder Thorsten Wolff (vorne l.) haben die Prüfung zur C-Lizenz bestanden.

FOTO: MAURICE ARNDT

Neue Trainer erhalten C-Lizenz

Fußball: Alle 28 Kursteilnehmer schließen die im November begonnene Ausbildung erfolgreich ab

Von Maurice Arndt

■ **Kreis Herford.** Nach knapp einem halben Jahr haben sie es endlich geschafft: 28 Trainernovizen haben nach einer erfolgreichen Prüfung nun ihre C-Lizenzen erhalten. Dadurch sind sie nun berechtigt Fußball-Bezirksligamannschaften im Bereich der A, B und C-Junioren zu trainieren.

Das Gelernte sei dabei allerdings viel wichtiger als die reine Trainingsanleitung, betonte Ausbildungsleiter Thorsten Wolff. „Gute Übungen kann mittlerweile jeder im Internet finden – gute Trainer können Spielern aber die not-

wendigen Hilfestellungen dazu geben.“ Er hofft, dass seine Absolventen dazu, durch zahlreiche praktische Trainings, ein Detailwissen mitgenommen haben. In Zukunft sollen sie mit ihrem Wissen die Jugendspieler in ihren Mannschaften fördern können. Weiter lernten die Kursteilnehmer die Unterschiede zwischen verschiedenen Altersklassen kennen – sowohl im fußballerischen, als auch im persönlichen Sinn.

Dass dieses Wissen offenbar angekommen ist, belegen die Kursteilnehmer mit abschließend bestandenen Prüfungen. Eine gute Stimmung und eine ausgeglichene Grup-

pe seien dafür ausschlaggebend gewesen. „Wir hatten komplett Unerfahrene und alte Eingesehene, noch Aktive und welche, die es nicht mehr sind – das was schon eine seltene und erfrischende Mischung“, die den Lehrgang vorangebracht habe, so Wolff. „Ich hoffe, dass es für viele erst der Anfang ihrer Trainerlaufbahn ist“, ergänzte der Ausbilder mit Blick auf die neuen C-Lizenz-Inhaber.

Bestanden haben: Cagdas-Delil Turhan (SV Eidinghausen-Werste), Arne Drekmeyer, Thorsten Sickmann (TuS Hücker-Aschen), Robin Krenz (SV SW Ahle), Diana Probst,

Michael Kampe (SC Vlotho), Serdar Ay, Daniel Bubrowski, Dennis Freudenberg, Timo Peckmann (SC Herford), Johann Pitkowski (SC Enger), Joe Schumacher, Maurice Arndt, Jan Phillip Schmidt, Andy Singh (FC RW Kirchlengern), Leon Seelhöfer (SC Melle/DSC Arminia Bielefeld), Frank Flemming (FC Exter), Ronny Klaf, Marilen Kleinberg, Timo Wehmeyer, Yannick Röhr (TV Elverdissen), Holger Willuweit, Dennis Karbus, Naim Haliti, Dawid Duda (VfL Herford), Lennart Osterhage, Nico Markert (JSG Am Wiehen) und Sven Tippe (vereinlos).

SV Rödinghausen testet gegen FC Groningen

Fußball: Niederländischer Erstligist ist am Samstag um 15.30 Uhr im Häcker Wiehenstadion zu Gast. Die Firma Hettich bleibt beim SVR als Sponsor mit an Bord

■ **Rödinghausen** (nw). Am Samstag testet Fußball-Regionalligist SV Rödinghausen gegen den niederländischen Erstligisten FC Groningen. Ab 15.30 Uhr können sich die neuen Spieler erstmals auf dem neuen Rasen im Häcker Wiehenstadion beweisen. Zudem läuft die Wiehenelf erstmals in den neuen Trikots auf.

Der FC Groningen, Ausbildungsverein des heutigen

Bayern-Stars Arjen Robben, beendete die vergangene Saison auf dem achten Tabellenplatz hinter Twente Enschede und dem AZ Alkmaar und scheiterte nur knapp in den Playoffs zur Europa League. „Wir treffen auf eine spielerisch gute Mannschaft die nicht durch Zufall vor zwei Jahren den Pokal in Holland gewonnen hat. Sie haben sich in Groningen gut verstärkt und

in jedem Fall das Potenzial in der kommenden Saison im oberen Drittel der Tabelle zu landen. Die Offensive ist schnell, technisch stark und torgefährlich“, weiß SVR-Coch Achmed Nijhuis, der selbstbewusst die Herausforderung angehen will.

Unterdessen bleibt die Firma Hettich dem SVR auch auf den neuen Trikots dem SVR als Ärmelsponsor erhalten. Die

Hettich Unternehmensgruppe gehört seit Jahren zu den wichtigsten Partnern des Vereins, bei dem Dr. Andreas Hettich als 2. Vorsitzender auch im Vorstand aktiv ist. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Hettich einen Kooperationspartner an unserer Seite haben, auf den wir voll und ganz zählen können“, betont SVR-Geschäftsführer Alexander Müller.

Frauenfußball-Landesliga SC Enger startet beim Nachbarn

■ **Kreis Herford** (dik). Die 2. Mannschaft des Herforder SV beginnt die Saison in der Frauenfußball-Landesliga am 10. September mit einem Heimspiel gegen den SuS Scheidingen. Der SC Enger dagegen muss zum Auftakt reisen – allerdings nicht besonders weit, denn der Saisonstart für den SCE erfolgt beim Nachbarn BV Werther. Das erste Heimspiel folgt eine Woche später gegen den Hövelhofer SV. Klassenneuling TuRa Löhne hat am ersten Spieltag ein Heimspiel gegen den SC Wiedenbrück vor sich.

Bereits am vierten Spieltag (1. Oktober) steht das erste Kreisderby der Spielzeit 2017/18 an, wenn Enger Aufsteiger TuRa Löhne erwartet. Zwei Wochen später tritt das Team aus der Widukind-Stadt auf eigenem Platz gegen die Herforder Zweitvertretung an. Die Partie zwischen Herford II und TuRa Löhne ist für den 5. November angesetzt.

Pia Fieseler gewinnt OWL-Zweikampf

Schwimmen: Bei den Bezirksmeisterschaften in Herford holen die Aktiven der TG Ennigloh insgesamt neun Medaillen

■ **Bünde** (nw). Die ostwestfälischen Meisterschaften im Schwimmen wurden kürzlich im Herforder Freibad „Im kleinen Felde“ ausgetragen. Auch die TG Ennigloh schickte einige Schwimmerinnen und Schwimmer zu diesen Bezirksmeisterschaften. Für ein paar Aktive war es der erste Start überhaupt auf einer OWL-Meisterschaft. Der veranstaltende Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe begrüßte neben dem Ausrichter SC Herford und der TG Ennigloh noch weitere 25 Vereine aus der Region, die startberechtigt waren.

Der Jahrgang 2007 war das erste Mal bei den Meisterschaften vertreten. Die Aktiven mussten dabei einejungen in sogenannten OWL-Zweikampf bestreiten, der aus 200 Metern Freistil und 400 Metern Freistil besteht. In Summe konnte sich Pia Fieseler hier vor ihren Kontrahentinnen durchsetzen und wurde Erste. Über die La-

gendistanz schwamm sie die schnellste Zeit, über die Freistilstrecke wurde sie am Ende Dritte. Damit holte Pia Fieseler Gold und den OWL-Titel mit 367 Punkten vor einer Schwimmerin des SC Herford.



Bezirksmeisterin: Pia Fieseler von der TG Ennigloh setzte sich in Herford durch.

FOTO: PRIVAT

SPORT-TERMINE

Fußball

Testspiele: Kirchlengern II – Oberbauerschaft (Sa., 15 Uhr), Rödinghausen – Groningen (Sa., 15.30 Uhr), Holsen – Melle (Sa., 16 Uhr), Batman – Dünne (So., 12 Uhr), Holsen II – Löhne-Gohfeld, SC Enger II – Bünde SV, Herringhausen-Eickum III – Bruchmühlen III, Mennighüfen II – Klosterbauerschaft (alle So., 13 Uhr), SV Eidinghausen-Werste – TuS Bruchmühlen, Holsen III – Dreyen II, Hunnebrock – Kirchlengern III (alle So., 15 Uhr), Bünde SV II – Hagen-Hardissen (So., 17 Uhr).

BTW Bünde

Sport auch in den Sommerferien

■ **Bünde.** Auch in den Sommerferien organisiert der BTW Bünde für seine Mitglieder ein Sportprogramm. Das Angebot reicht von Bauch Beine Po, über Fitnessgymnastik, Jumping und Wirbelsäulengymnastik bis Zumba. Die Übungsstunden erfolgen in den vereinseigenen Turnhallen im Sportzentrum Bünde-Mitte.

Das Ferienprogramm liegt in den BTW-Sporthallen aus und kann in den BTW-Schaukästen eingesehen werden. Außerdem ist das Programm auf der BTW-Homepage und in der BTW-App zu finden. Das Ferienprogramm beginnt am Montag, 17. Juli, und läuft bis zum 27. August. Das BTW-Fitness-Studio ist in der Ferienzeit in den gewohnten Zeiten geöffnet. Lediglich in den Betriebsferien vom 31. Juli bis 13. August gelten gesonderte Trainingszeiten.

Weitere Informationen gibt es in der BTW-Geschäftsstelle, Tel. (0 52 23) 1 83 08 80, oder im Internet. www.btw-buende.de

Frauenfußball

Neuer Trainer für HSV-Reserve

■ **Herford** (dik). Beim Herforder SV Borussia Friedenthal gibt es einen Wechsel auf der Trainerposition der in der Frauen-Landesliga spielenden 2. Mannschaft. Der kürzlich erst als Nachfolger von Phil Davies verpflichtete Stefan Neumann kann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht ausüben und muss zunächst eine Pause einlegen. Kurzfristig springt Alexander Bülow ein, der zuletzt vor gut einem Jahr die damalige B2-Mädchenmannschaft in der Westfalenliga führte und dann ein Jahr lang Pause machte.

„Wir hoffen, dass Stefan bald wieder dabei sein kann“, sagte Vorstandsmitglied Dirk Heitlindemann, der sich gut vorstellen kann, dass später beide zusammen das Amt ausfüllen. Bülow übrigens kennt viele Spieler des Teams, weil die noch unter ihm in der Jugend spielten.

KURZ NOTIERT

Fußball: Holsen siegt im Test 7:1
Fußball-Landesligist VfL Holsen setzte sich in einem Testspiel gegen den Bezirksligisten BV Stift Quernheim mit 7:1 (2:1) durch. Zwar gingen die Stift Quernerheimer durch ein Eigentor von Dennis Schultz in der 7. Minute in Führung, doch dann trafen Leonard Wüllner (3), Carlos Carvalho, Omar Khaled, Sebastian Müller und Niklas Wüllner für den VfL.

Fußball: Auslosung am Sonntag
Der Fußballkreis Herford lost am Sonntag ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC RW Kirchlengern die Qualifikationsgruppen der A- bis D-Jugend aus. Gleichzeitig wird die Auslosung für den Kreispokal im Nachwuchsbereich vorgenommen.

Engeraner ist Weltmeister

Leichtathletik: Kugelstoßer Timo Northhoff holt mit Weltjahresbestweite den Titel bei der U-18-WM

Von Gregor Winkler

■ **Enger.** Als der Zweitplatzierte seinen letzten Versuch absolviert hatte, platzte es aus Timo Northhoff raus: Mit einem Freudenschrei, der sämtliche Antippen rund um Nairobi verschleudert haben dürfte, feierte er seinen Titel.

Den Anfang der „Operation Gold“ hatte das Fernsehen noch nicht übertragen. Northhoff sicherte sich die Führung mit einem fulminanten ersten Versuch. „Timo scheint mit den Verhältnissen sehr gut zu recht gekommen zu sein“, kommentierte sein Vater und Trainer Tilman Northhoff diesen Stoß auf 20,12 Meter, den er mit Ehefrau Katja und Tochter Pia zunächst nur on-

line am Ergebnis-Liveticker mitverfolgen konnte.

Zur Kür war dann auch *Eurosport* auf Sendung. Und Northhoff lieferte abermals. Als der ganze Druck abgefallen war, stieg er mit der nötigen Lockerheit in den Ring und wuchtete das Gerät auf 20,72 Meter – Weltjahresbestleistung in seiner Altersklasse.

In der Qualifikation am Vormittag hatte es Northhoff mit 17,08 und 17,53 Metern in seinen ersten beiden Versuchen spannend gemacht. Erst mit dem dritten Stoß schaffte er dank seiner 19,37 Meter den Sprung ins Finale.

Zwischen Qualifikation und Finale hatte es noch eine Kommunikation mit dem Bundestrainer gegeben. „Wir haben lange telefoniert. Ich habe ihm gesagt, dass er das Finale nicht vorsichtig angehen soll“, verriet Vater Tillmann. Mit beschriebenen 20,12 Metern eröffnete sein Filius den Wettkampf – allein diese Weite hätte zum Titel gereicht.

Die Silbermedaille holte der Weißrusse Mikhail Samusev mit 19,99 Metern, Dritter wurde Jonathan De Lacey Lacey aus Südafrika mit 19,93 Metern. Schon vor dem Wettkampf hatten die deutschen Kugelstoßer einen Schock zu verkraften: Mitfavorit Jonas Tesch, bis dahin mit 20,51 Metern der Weltjahresbeste, war auf dem Weg zum Stadion ausgerutscht und hatte sich so unglücklich verletzt, dass er passen musste. > *Bundessport*



Weltmeister: Kugelstoßer Timo Northhoff. FOTO: WOLFGANG RUDOLF